

Beratungsvorlage:	<input type="checkbox"/> der öffentlichen ORW-Sitzung	TOP	am
	<input type="checkbox"/> der öffentlichen ORE-Sitzung	TOP	am
	<input checked="" type="checkbox"/> der öffentlichen BA-Sitzung	TOP 11.2	am 09.12.2025
	<input checked="" type="checkbox"/> der öffentlichen GR-Sitzung	TOP 12.9	am 16.12.2025

TOP:

Beratung und Beschlussfassung über die Standorte der Gemeinde Stegen beim Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur im Rahmen des interkommunalen Ladeinfrastruktur-Poolings des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Sachverhalt:

Am 22.09.2025 hat die Auftaktveranstaltung zum Ladeinfrastruktur-Pooling Dreisamtal zur Umsetzungsbegleitung beim Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur (LIS) stattgefunden. Koordiniert wurde die Veranstaltung von Sabine Barden, Fachbereich Wirtschaft und Klima, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, und von Frau Jägle, Beratungsstelle Ladeinfrastruktur, endura communal.

Hierzu wurden alle Gemeinden aus dem Dreisamtal (Buchenbach, Oberried, Glottertal, St. Peter, Kirchzarten und Stegen) eingeladen. Hintergrund der Veranstaltung ist der wachsende Bedarf an öffentlicher LIS, auch im ländlichen Raum. In Stegen gibt es bislang eine Ladesäule am Rathaus der Gemeinde. Allerdings ist der Aufbau und der Betrieb von Einzelstandorten in kleinen Kommunen mit einem hohen Aufwand und hohen Kosten verbunden. Daher sollen die Standorte interkommunal gebündelt werden, um somit einen gemeinsamen Betreiber mit attraktiven Konditionen finden zu können. Die ausgewählten Standorte werden über das sogenannte Flächentool veröffentlicht. Es dürfen nur gemeindeeigene Grundstücke berücksichtigt werden. Hierauf können potenzielle Betreiber ihre Angebote abgeben. Die Unternehmen sind bei mehr Standorten offen für Verhandlungen.

Am Kaiserstuhl wurde bereits ein vergleichbares interkommunales Projekt realisiert, bei welchem seit Herbst diesen Jahres 25 Standorte in 6 Kommunen aufgebaut werden (https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/Start/Landkreis+ +Politik/mitteilung+25_09_25+17_07.html).

Nach der Auftaktveranstaltung am 22.09.2025 waren die Dreisamtalgemeinden dazu aufgefordert eine Rückmeldung zu geben, ob Sie am Ladeinfrastruktur-Pooling des Landkreises teilnehmen. Die ersten Schritte sind hierbei unverbindlich und kostenfrei. Kostenpflichtig werden die Leistungen der Beratungsstelle erst, wenn Angebote vorliegen und man am weiteren Prozess teilnehmen möchte. Die Gemeindeverwaltung wird den Gemeinderat zu gegebenem Zeitpunkt hierüber informieren.

Von den Dreisamtalgemeinden haben nur Kirchzarten, Oberried und Stegen ihre Bereitschaft zur Teilnahme erklärt. Damit eine ausreichende Anzahl an Standorten über das Flächentool angeboten werden kann, wurden die Dreisamtalgemeinden daher dem Ladeinfrastruktur-Pooling der Gemeinden aus dem Hochschwarzwald zugeschlagen. Dort nehmen die Gemeinden Titisee-Neustadt, Lenzkirch, Friedenweiler und Eisenbach teil.

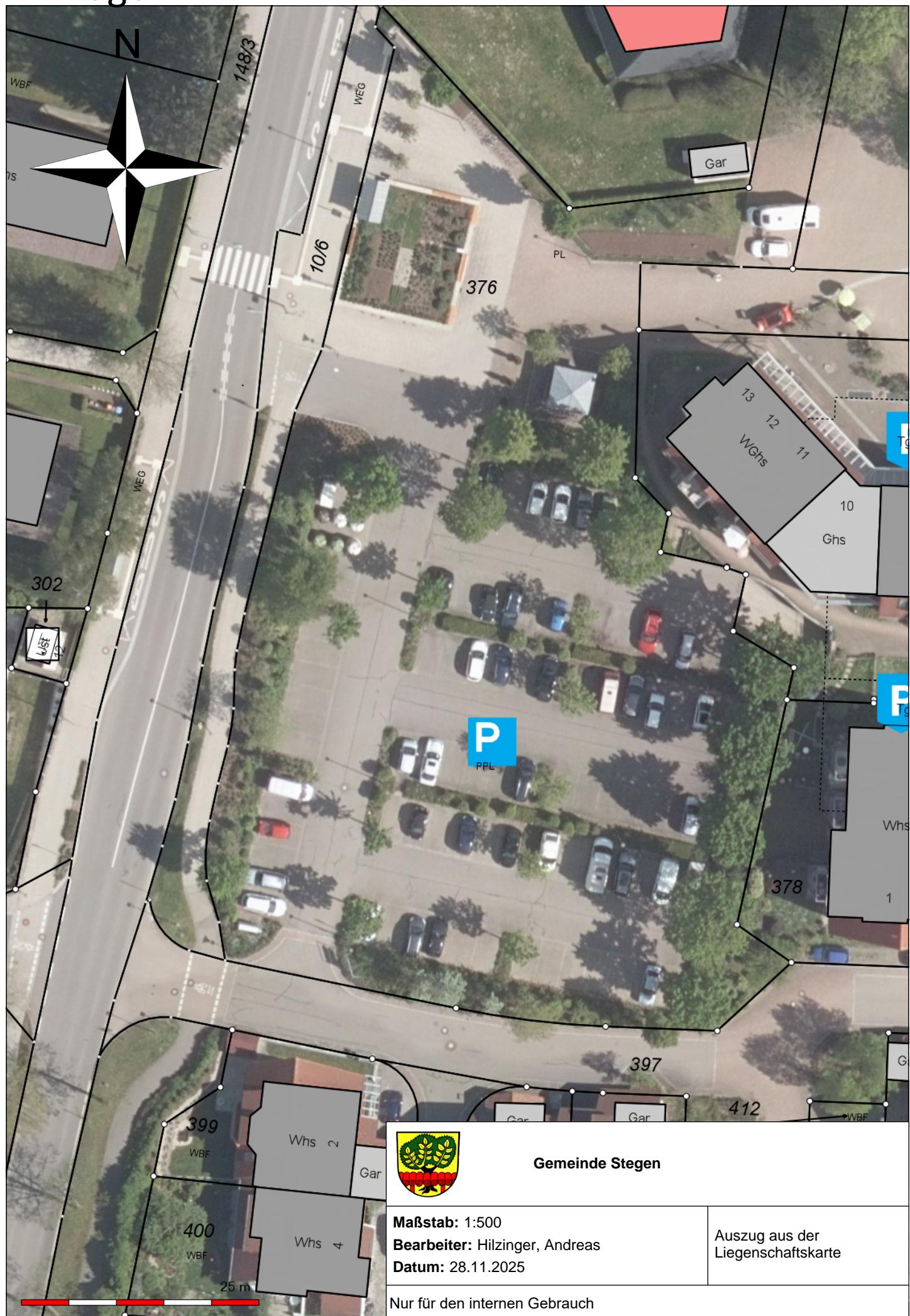
Folgende Standorte sind von der Gemeindeverwaltung für das Hochladen in das Flächentool vorgesehen:

- Kagineckparkplatz (Anlage 1)
- Parkplatz Baugebiet Nadelhof (Anlage 2)
- Parkplatz FSV Stegen (Anlage 3)
- Parkflächen Gewerbepark (Anlage 4)
- Parkplatz Bürgerhaus Wittental (Anlage 5)
- Parkplatz Schule/Halle Eschbach (Anlage 6)
- Parkplatz Baugebiet Reckenberg Eschbach (Anlage 7)

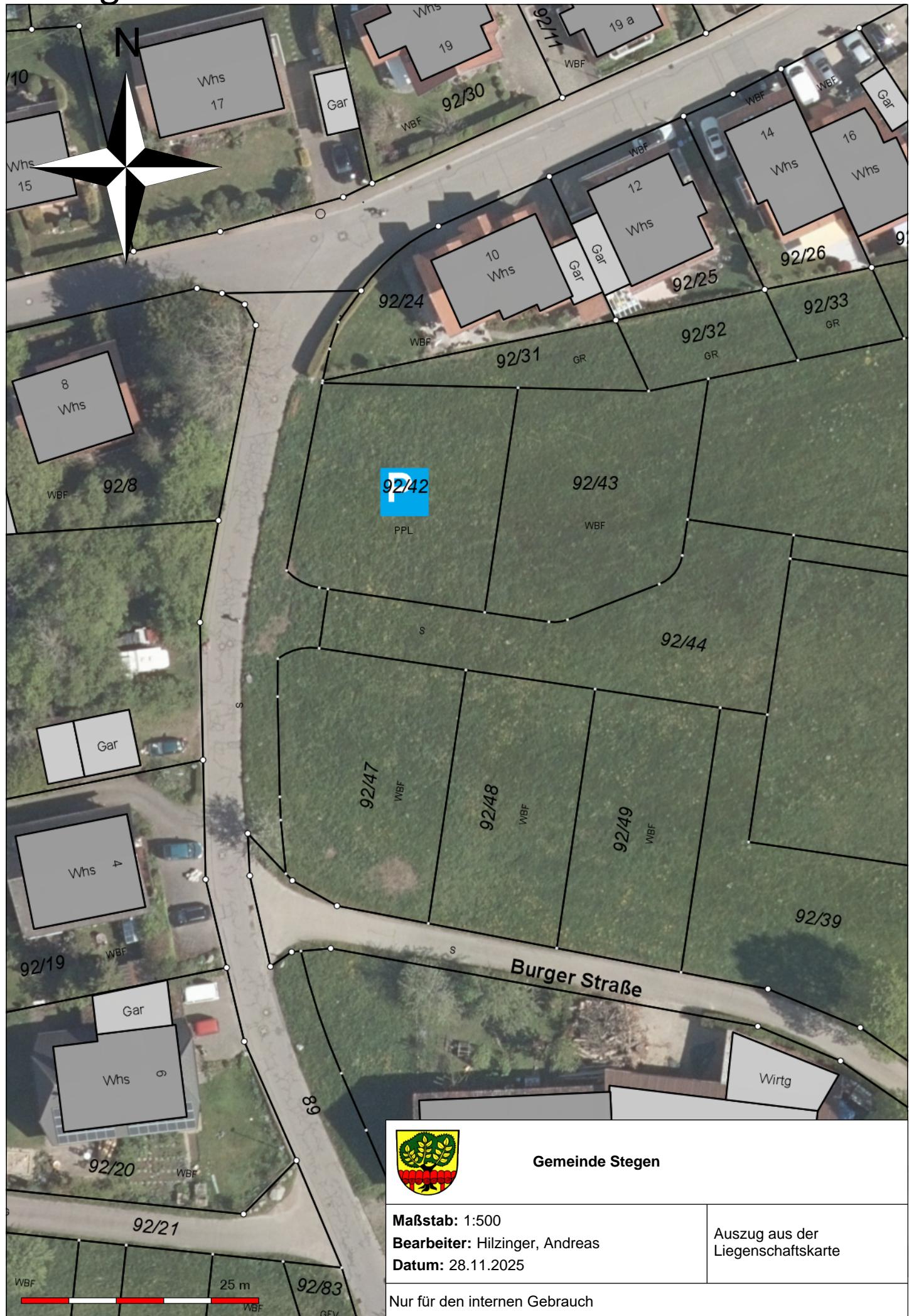
Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt, die vorgestellten Standorte für das interkommunale Ladeinfrastruktur-Pooling zu berücksichtigen.

Anlage 1



Anlage 2



Anlage 3



Gemeinde Stegen

Maßstab: 1:500

Bearbeiter: Hilzinger, Andreas

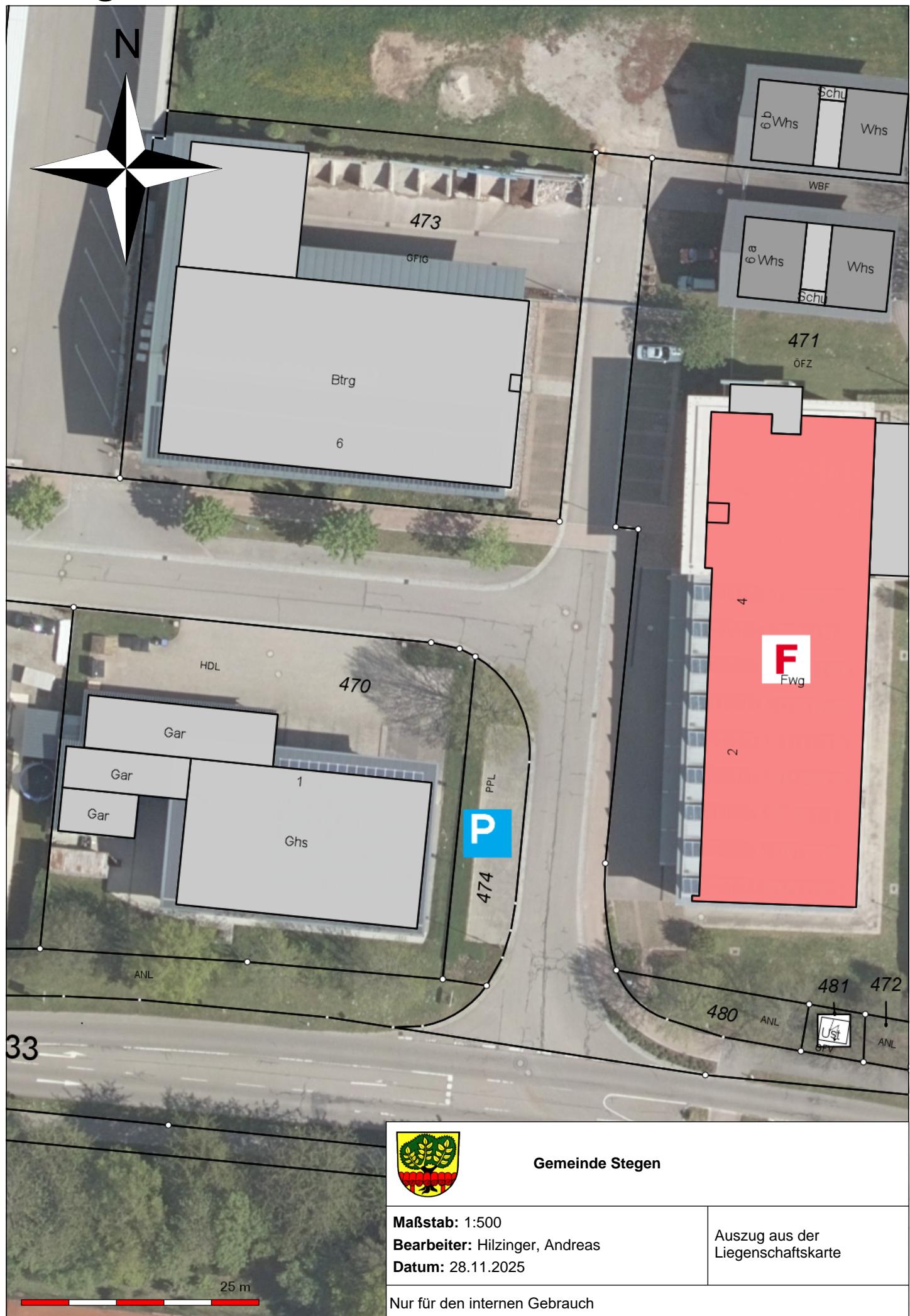
Datum: 28.11.2025

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

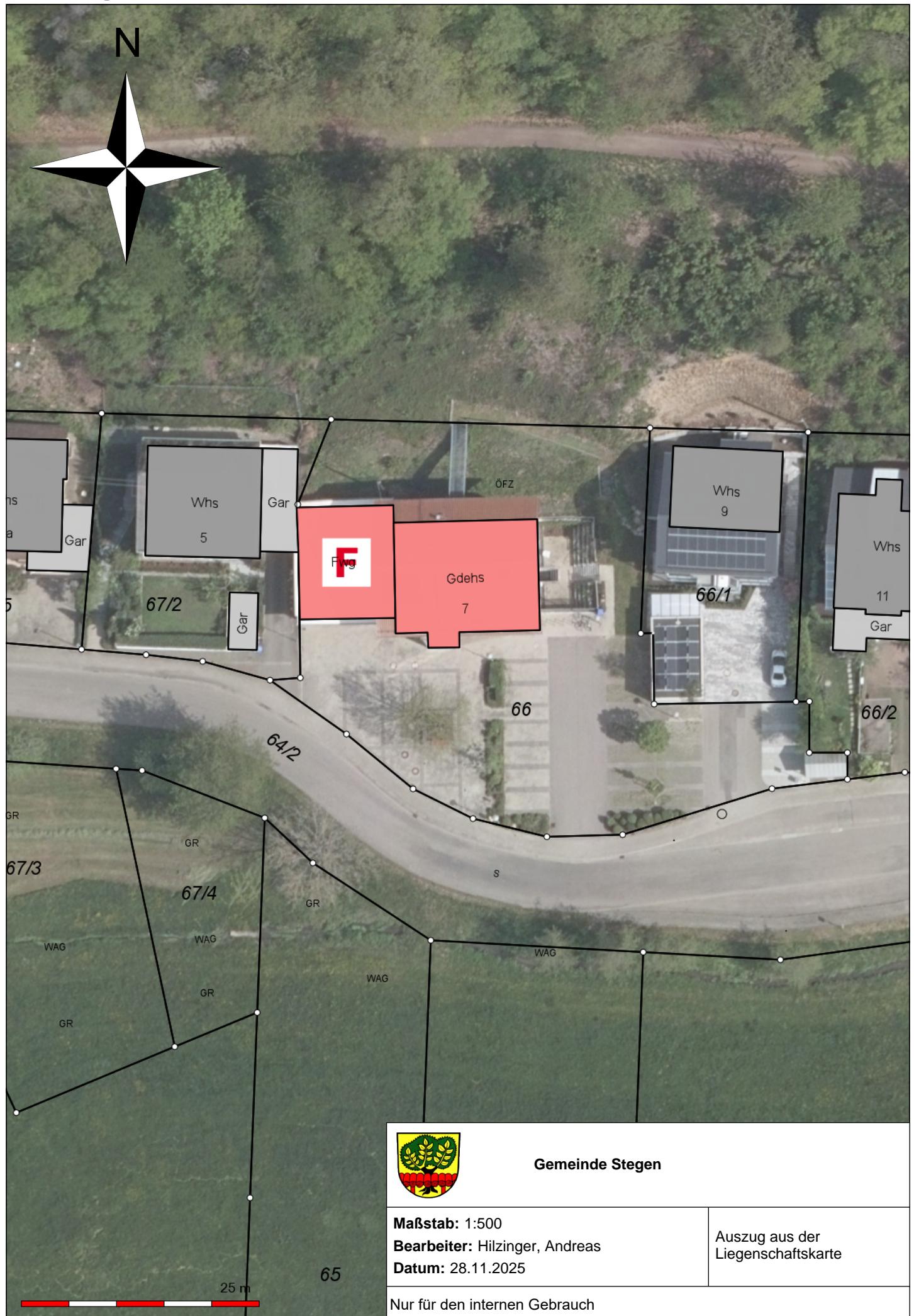
25 m

Anlage 4



Anlage 5

N



Anlage 6



Anlage 7



Gemeinde Stegen

Maßstab: 1:500

Bearbeiter: Hilzinger, Andreas

Datum: 28.11.2025

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch